

Information über Ihren Versicherungsberater

Die Abgabe dieser Information an die Kundinnen und Kunden der Mobiliar erfolgt aufgrund von Art. 45 VAG.

Appenzell, 2016

Ihr Versicherungsvertreter:

Herr Markus Rusch, Versicherungs- und Vorsorgeberater VBV, Register Nr. 15939
Die Mobiliar, Ziel 23, 9050 Appenzell

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Guter Service, kompetente Beratung – fachlich korrekt und seriös: Das garantiert Ihnen die Zusammenarbeit mit Ihrem Versicherungsberater. Ich arbeite mit ihm im Vertrieb der untenstehenden Versicherungszweige resp. Produkte zusammen und bin in diesen Bereichen für seine Ausbildung besorgt.
Für Fehler, Nachlässigkeit oder unrichtige Auskunft des Beraters im Zusammenhang mit dem Verkauf der genannten Produkte haften Ihnen gegenüber ich als Generalagent sowie die untenstehenden Versicherer/Risikoträger.

Ihr Vermittler bietet Ihnen Versicherungslösungen in den folgenden Gebieten an:

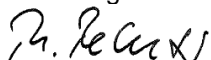
Versicherungszweig/Produkt	Versicherer/Risikoträger
Sach-, Vermögens-, Personen-, Motorfahrzeug- und Reiseversicherungen	Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG, Bern
Private Vorsorge, Einzel-Lebensversicherung	Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon
Rechtsschutzversicherungen	Protekta Rechtsschutzversicherung AG, Bern
Berufliche Vorsorge ¹	Swiss Life (Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt), Zürich Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Basel ASGA Pensionskasse, St. Gallen
Rückversicherung berufliche Vorsorge	Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon
Einzelkrankentaggeld und Krankenpflegeversicherung	Sanitas Privatversicherungen AG, Zürich Sanitas Grundversicherungen AG, Zürich Concordia Schweizerische Kranken- und Unfallversicherung AG, Luzern

Von ihm erhobene Personendaten werden dazu verwendet, Ihren aktuellen oder zukünftigen Versicherungsbedarf zu ermitteln, um Ihnen optimalen Versicherungsschutz anzubieten. Beim Einsehen und bei der Bearbeitung der Daten – auch im Schadenfall – verpflichten sich die genannten Versicherer, alle Vorkehrungen zur Einhaltung der massgebenden gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes zu treffen. Die Daten werden absolut vertraulich behandelt. Personendaten werden in der Regel in elektronischer und/oder in Papier-Form aufbewahrt. Wenn der Risikoträger nicht die Mobiliar ist, werden die in Versicherungsanträgen erfassten Daten mit den anderen genannten Versicherern ausgetauscht.

Danke für Ihr Vertrauen und freundliche Grüsse

Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft
Generalagentur Appenzell

Thomas Rechsteiner
Generalagent



¹ Siehe Seite 2 betreffend Informationspflichten zu den Entschädigungen

Informationspflichten zu den Entschädigungen im Bereich der beruflichen Vorsorge

Die Mobiliar hat für die Vermittlung von BVG-Geschäften Zusammenarbeitsverträge mit verschiedenen BVG-Partnern¹ (Pensionskassen) abgeschlossen. Aufgrund der Informationspflicht nach Art. 48k Abs. 2² BVV2 ist die Mobiliar nach den Vorschriften der beruflichen Vorsorge verpflichtet, Ihren Kunden Art und Herkunft der Entschädigungen für die Vermittlung offenzulegen.

Die Mobiliar erhält für die Vermittlung von BVG-Geschäften von ihren Partnern eine Abschluss- und/oder eine Bestandesentschädigung berechnet in Prozent der Risiko-/Gesamtprämie des jeweiligen Anschlussvertrages.

Die Mobiliar bezieht keine volumenabhängigen Entschädigungen („Superprovision“) von den BVG-Partnern.

Die Mobiliar verpflichtet sich zur Wahrnehmung dieser Informationspflichten, indem ihre Berater diese Informationen den Kunden im Rahmen der Vermittlung der Anschlussverträge beim ersten Kontakt weitergeben.

¹ ASGA, Noventus, PK Pro, PK AETAS, PKG, Revor, Trianon, UGZ, BCV, Pensflex

² Werden externe Personen und Institutionen mit der Vermittlung von Vorsorgegeschäften beauftragt, so müssen sie beim ersten Kundenkontakt über die Art und Herkunft sämtlicher Entschädigungen für ihre Vermittlungstätigkeit informieren. Die Art und Weise der Entschädigung sind zwingend in einer schriftlichen Vereinbarung zu regeln, die der Vorsorgeeinrichtung und dem Arbeitgeber offenzulegen ist. Die Bezahlung und die Entgegennahme von zusätzlichen volumen-, wachstums- oder schadenabhängigen Entschädigungen sind untersagt.